



WestWood®
Qualität + Erfahrung

ReferenzReport

Sheddachsanieierung

Objekt: Sheddach in Rödermark
Baujahr: 1965
Umfang: 770 m²
Untergrund: PVC-Kunststoffbahn
(polymere Dachdichtungsbahn)
Zeitraum: September 2013
Eingesetzt: Wecryl Dachabdichtungssystem,
geprüft nach ETAG 005 und FLL





Dachsanierung

Erneuerung der Abdichtung eines Sheddachs

Starker Witterungseinfluss Das in den 60er Jahren erstellte Sheddach besteht aus einer Kombination von Aluminiumelementen und Glasoberlichtern. Die Fensterflächen der Sheddach-Verglasung aus Drahtglasscheiben bieten, durch den natürlichen Lichteinfall, eine optimale Ausleuchtung der darunterliegenden Räume. Aufgrund des starken Witterungseinflusses und des relativ großen Neigungswinkels wies das Sheddach nach gut 50 Jahren undichte Stellen auf und es kam zur Komplettsanierung.

Detailstark Zur Entwässerung der Dachfläche wurden neue Dachabläufe eingebaut. Solche Detailpunkte stellen besonders hohe Ansprüche an eine Dachabdichtung, da hier verschiedene Werkstoffe zusammentreffen, die unterschiedliche Ausdehnungskoeffizienten besitzen und es hier zu thermisch bedingten Spannungen und Bewegungen kommen kann. Außerdem

weisen sie sehr häufig nur geringe Anschlusshöhen auf oder liegen in verwinkelten Ecken. Eine Flüssigabdichtung passt sich optimal der Oberfläche an und dichtet so auch komplizierte Details und Anschlüsse unterlaufsicher ab. Für die Details und Durchdringungen auf dem Sheddach kam das Abdichtungsharz Wecryl 230 thix inkl. Vliesarmierung zum Einsatz.

Sichere Haftung, optimale Dehnfähigkeit Die horizontale Fläche wurde mit Wecryl 230, inklusive Vlieseinlage, dauerhaft abgedichtet. Hierfür wurde Material (ca. 1.5 kg/m²) vorgelegt, die Vlieseinlage in die frische Einbettschicht eingelegt und sofort mit dem Fellroller blasenfrei eingearbeitet. Der Auftrag der zweiten Schicht (ca. 1.0 kg/m²) erfolgte nass-in-nass. So konnte - ohne Wartezeit - das Vlies mit Wecryl 230 überdeckt werden.



1. Untergrundvorbereitung: Wasser absaugen und Fläche gründlich gereinigt.



2. Die schadhaften Bereiche der Kunststoffdichtungsbahn (Risse) wurden mit Gewebeklebeband entkoppelt, um das Eindringen des PMMA-Harzes in den Dachaufbau zu verhindern.



3. Durch die Anlieferung des Abdichtungsharz Wecryl in Containern, konnte das PMMA-Harz über eine Pumpe auf die Dachfläche befördert werden.



4. Die Gullis wurden ersetzt und mit Wecryl 230 mit Vlieseinlage dauerhaft abgedichtet.



5. Die horizontale Fläche wurde mit Wecryl 230 und Vlieseinlage abgedichtet. Für die Vertikale wurde Wecryl 230 thix und Vlieseinlage verwendet.

